

Deutschen Reiches. Mitglied können alle männlichen u. weiblichen Personen im Alter von 14—40 Jahren werden. Die Anmeldungen zum Beitritt sind beim Vorstand zu bewirken. Vorsteher: Aug. Bernh. Saupe, Schuhm.-Mstr. Kassirer: Frz. Hoffmann, Schuhm.-Mstr.

42) Kranken- und Begräbnis-Klasse der Schuhmacher-Innung. (Jurist. Person.) Zweck: Den Mitgliedern in Sterbefällen eine Begräbnissteuer und in Krankheitsfällen eine Krankensteuer zu gewähren. Vorsteher: F. H. Krause. Kassirer: E. Wolf. Schriftführer: Bernh. Saupe.

43) Spar- und Hilfsverein. (Jurist. Person.) Derselbe gewährt seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen Unterstützung und bei Todesfällen den Hinterlassenen derselben einen Beitrag zu den Begräbniskosten bis zu 108 M. Vorsteher: E. H. Grimm, Steuer-Einn. Stellvertr.: Stellmachermstr. Lindner. Kassirer: Gust. Adolf Seidel, Anlagen-Einnehmer.

44) Chemnitzer Krankenunterstützungs-Verein für Staatseisenbahnbeamte, Expeditionshilfsarbeiter und Diätisten. Vorsteher: Bodenmstr. Fritz Schöffler. Kassirer: Stat.-Assist. Dertel. Schriftführer: Bureau-Assistent Wolf.

45) Kranken- und Beerdigungs-Unterstützungsklasse für Strumpfgeschäfts-Gehilfen. Aufnahme finden alle in Strumpfgeschäften, Contor, Lager, Appretur und Bäckerei beschäftigten männlichen Personen. Vorsteher: Frdr. Wilh. Martin, Strpfrw.

46) Kranken- und Begräbnis-Unterstützungsverein „Vesta.“ Vorsteher: Joh. Frdr. Aug. Wagner, Feldstr. 15 II. Stellvertr.: Carl Kießling. Schriftführ.: Emil Schöß.

47) Allgemeine Weber-Sterbekasse für beiderlei Geschlecht. Vorsteher: Richard Albin Hertel, Wbr.

48) 2. Webermeisterkranken- u. Begräbnis-Verein. (Jurist. Person.) Vorsteher: Frdr. Ernst Viehle. Stellvertr.: E. Frdr. Kober.

49) 4. Weberkranken- u. Begräbnis-Unterstützungsverein. Vorsteher: E. Frdr. Kober.

50) Vereinigte Weberbegräbnis-Klasse. (Jurist. Person.) Vorsteher: Joh. Herm. Brückner. Stellvertreter: Gust. Ad. Drechsel.

51) Weichert'scher Kranken- und Beerdigungs-Unterstützungs-Verein. Gegründet 1865. Aufnahme neuer Mitglieder findet jeden Tag statt. Vorsteher: Louis Theod. Kirsten, Materialwbdtr, Dstfr. 7.

52) 1. Winkler'scher Begräbnis-Unterstützungs-Verein. Gegründet: 1. Januar 1821, gewährt seit 1. November 1886 nicht mehr Krankenunterstützung, sondern nur Begräbnisunterstützung. Vorsteher: Gust. Felber. Kassirer: J. H. Hudeg.

53) Winter'sche Krankenunterstützungs- u. Begräbnis-Kasse. Gegründet 1800. Vorsteher u. Kassenverwalt.: L. W. Theuner, Schndrmstr. Stellvertr.: E. W. Schröter. Buch- u. Schriftführer: Jul. Ed. Rinder, Schndr.

54) Zeugschmiede-Kranken- u. Beerdigungskasse. Begr. 1862. Die Mitgliedschaft kann jeder unbescholtene, über 18 Jahre alte Einwohner von Chemnitz u. Umgegend (im Kreise von 2 Stunden) erwerben. Vorsteher: Ernst Küster, Mont. Hauptkass.: Ed. Baldauf, Exped. Schriftführer: W. Schubert, Exped.

55) Ornat-Verein und Begräbnis-Klasse der Zimmergesellen zu Chemnitz und den umliegenden Ortschaften. Vorsteher: E. Wilh. Thierbach.

F. Kgl.-Sächs. Militärvereine.

1) Albertbund. Begr. d. 9. Decbr. 1863. (Verbunden mit Kranken- und Begräbnisunterstützungskasse). Vereinslocal: Bienenstock (Montags). Vorsteher: Frdr. Agsten, Pol.-Registr. Stellvertr.: Linus Quinger, Schndrmstr. Kassirer: Schuhm.-Mstr. Herm. Krause. Schriftführer: Frdr. Wilh. Thierbach, Exped.

2) Militärverein „Allgemeine Kriegervereinigung zu Chemnitz.“ Gegründet im Juli 1881. Zur Mitgliedschaft ist jeder unbescholtene Einwohner von Chemnitz und Umgegend berechtigt, der in der Armee oder Marine ehrenvoll gedient hat. Anmeldungen zum Beitritt nehmen entgegen die Vorsteher: Otto Graichen, Rsm. u. Ant. Bod, Inh. d. Beerdig.-Anst. „Pietät.“ Schriftführer: Emil Wiedemuth, Techn. Kassirer: E. B. Müller, Briefbeförd.-Instit.-Inh. Vereinslocal: Schankwirthsch. „Passage.“

3) Militärverein: Artillerie, Pioniere, und Train für Chemnitz und Umgegend. Vorsitzende: Gust. Matthäi, Hausm. u. Clem. Michael, Sattl. Kassirer: Edm. Hermsdorf. Schriftführer: Emil Stölzel. (Bezweckt auch die Unterstützung kranker u. hilfsbedürftiger Mitglieder u. Gewährung einer Sterbeaussteuer an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder). Der Verein nimmt alle ehrenvoll entlassenen Kameraden, die einer deutschen Artilleriebrigade einschl. Eisenbahnregiment angehört haben, als Mitglieder auf. Versammlung findet alle 14 Tage Montags in der Schankwirthschaft Passage statt.

4) Militärverein „Cavallerie.“ Vereinslocal: Bienenstock. Vorsteher: Mor. Löfner, Contordien. Kassirer: Aug. Kubitz, Schriftführer u. Control.: E. Frdr. Günther. Zweck des Vereins: Unterstützung kranker Kameraden.

5) Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger. Gegründet 1875. Vereinslocal: Bienenstock. Vorsteher: G. Lamprecht, Buchdruckereibes. Schriftführer: H. Hahmann, Rsm. Kassirer: Ernst Petasch, Rsm.

6) Militärverein „Prinz Friedrich August.“ Besteht aus ehrenvoll verabschiedeten ehemaligen Soldaten des 5. Infanterie-Regiments Nr. 104. Gegründet am 20. April 1883. Unterstützt hilfsbedürftiger Kameraden. Die Versammlung findet jeden ersten Sonnabend eines jeden Monats in der Schankwirthschaft Passage, Markt 12, statt. Vorsteher: Aug. L. Hoyer, Schndrm. Kassirer: Mor. Trobisch. Schriftführer: Albin Neudel.